

47. Newsletter zu Fortbildungsangeboten für Tageseinrichtungen für Kinder

1. Fortbildungskampagne zur Intensivierung der Kooperation von Kindertageseinrichtung und Grundschule „Übergang als Chance“

Die Kindertageseinrichtungen haben im Rahmen ihres eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrages mit der Grundschule zusammenzuarbeiten. Beide Institutionen haben die Aufgabe, Kinder, deren Einschulung ansteht, auf diesen Übergang vorzubereiten und hierbei zu begleiten (Art. 15 Abs. 2 BayKiBiG; Art. 31 BayEUG). Die Gestaltung des Übergangs ist daher als gemeinsames Projekt von allen Beteiligten – von Kindern, Familien sowie pädagogischen Fachkräften in Kindertageseinrichtungen und Lehrkräften in Grundschulen – zu verstehen.

Das Sozialministerium initiiert und finanziert daher die **Kampagne Übergang als Chance**, an der pädagogische Fachkräfte und Lehrkräfte gemeinsam teilnehmen können. Die Kampagne soll die Kooperation der beiden Bildungssysteme Kindertageseinrichtung und Grundschule weiter intensivieren und die gegenseitige Öffnung beider Institutionen im Sinne einer gleichwertigen Partnerschaft zusätzlich stärken.

Im Jahr 2006 fanden bayernweit rd. 50 Veranstaltungen zu je zwei Tagen (1 Tag + 1 Tag) statt. Im Jahr 2007 sind weitere 50 Veranstaltungen dieser Art geplant.

Für die Veranstaltungen werden keine Teilnehmerbeiträge erhoben.

Veranstalter der Kampagne sind die Verbände der freien Wohlfahrtspflege (Bayer. Landesverband Katholischer Tageseinrichtungen für Kinder, Bayer. Landesverband Evangelischer Tageseinrichtungen für Kinder und Tagespflege e. V., Arbeiterwohlfahrt Landesverband Bayern, Der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V., Bayer. Rotes Kreuz) sowie die Bayer. Verwaltungsschule in enger Kooperation mit den Landratsämtern und kreisfreien Städten, die für den organisatorischen Ablauf vor Ort verantwortlich sind.

Die nächsten Veranstaltungen werden voraussichtlich im Mai 2007 anlaufen. Sollten Sie Interesse an einer Vormerkung haben, wenden Sie sich bitte an das örtlich zuständige Landratsamt bzw. die kreisfreie Stadt oder an das zuständige Schulamt.

2. Online-Seminar für Erzieherinnen der Universität Bayreuth – Bildung und Bewegung im Elementarbereich

Eine Arbeitsgruppe des Instituts für Sportwissenschaft an der Universität Bayreuth hat unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Ulrike Ungerer-Röhrich ein Online-Seminar für Erzieher/innen und Fachkräfte aus dem Elementarbereich konzipiert, das die Themen Lernen lernen, soziales Lernen, Gesundheit, Sprache und Naturwissenschaft mit Bewegung verknüpft, um kindgerechte und entwicklungsadäquate Lerngelegenheiten zu schaffen.

Der Bildungs- und Erziehungsplan bildet hierbei die Grundlage für das Online-Seminar, das konkrete Hilfestellung für eine bewegte Umsetzung gibt. Die Ausgangsthese des Seminars ist, dass Kinder über Bewegung sich und ihre Umwelt erleben. Bewegung hilft ihnen, selbständig zu werden und Selbstvertrauen zu gewinnen sowie Sozialkompetenz und erstes Weltwissen aufzubauen und sich damit kindgerecht zu bilden. Bewegung ist also wichtig, wenn Bildungsprozesse im Elementarbereich initiiert werden sollen.

Das Sozialministerium hat die Entwicklung dieses Fortbildungsangebots finanziell ermöglicht. Gerade für Erzieher/innen, die im Alltag oft Familie und Beruf koordinieren müssen, bietet ein virtuelles Angebot die nötige zeitliche und örtliche Flexibilität.

Interessierte finden weitere Informationen zu Anmeldung und Kosten auf der Homepage:

www.bewegtebildung.uni-bayreuth.de oder bekommen Informationen per E-Mail:

bewegtebildung@uni-bayreuth.de oder telefonisch bei Verena Popp und Ina Thieme,

Tel.:0921/55-3593.

Starttermin für das nächste Online-Seminar ist der 12. Februar 2007.